

de, die ihn als edel brav und bieder liebten, entrißen. Sie gaben ihm den letzten Beweis ihrer Achtung, indem sie seine sterbliche Hülle am 8. d. zur Ruhestätte begleiteten.

Am 17. Jul. haben in Thommendorf verschiedene Unterthanen, welche schon durch die neuliche Wasserfluth sehr gelitten hatten, durch Schloßen einen Schaden an ihren Feldern gehabt, daß sie kaum den Saamen wieder zu erhalten hoffen konnten.

Am 31. Jul. brannte zu Pfaffendorf bey Lauban des dasigen Häuslers Anton Voigts Wohnhaus bis auf die Sohle ab.

In Deutschpaulsdorf erkrankt am 2. d. bey dem Baden, der bey dem Herrn Lieutenant von Ingenhöff in Pension stehende ehemalige Hauslehrer, Herr Johann Gotthelf Lehmann.

### Budissinischer Getreide-Preis.

am 4. Aug. a. c.

1 Schfl. Korn	5 Tbl.	12 gl.	auch	5 Tbl.	— gl.
— Weizen	7	16	—	6	—
— Gerste	3	12	—	3	8
— Hafer	2	6	—	2	—
— Erbsen	5	—	—	—	—
— Hierse	10	20	—	10	16
— Grütze	6	—	—	5	16

Nachdem fernerweit zu vernehmen gewesen: daß im Spreessusse bey der sogenannten tiefen Wiese allhier, öffentlich gebadet, dabey ohne Kleidung nackt und blos herumgelaufen, auch manches andere der Sittlichkeit und Ehrbarkeit entgegen, vorgenommen, und hiebey zugleich den Besitzern derer anliegenden Wiesen und Bleichen das Gras zertreten, angepflanzte Bäume ausgerissen und beschädigt, auch sonst allerhand Unfug getrieben werde; so wird solches, und überhaupt alles öffentliche Baden im Spreessusse, an Orten wo Menschen vorbey zu gehen pflegen, jemehr solches allem Wohlstande zuwider ist, hierdurch ernstlich und bey fünf Thalern auch nach Befinden bey Gefängnißstrafe, obrigkeitwegen untersagt, und zugleich allen denjenigen, welche die dem ohngeachtet hiewider zu handeln sich erdreisten möchten, glaubwürdig anzeigen oder zur Verhaftung befördern, der Vierte Theil der Strafe jedesmal zugesichert. Decretum in Senatu Budissin, den 6. August 1804.

Der Rath allda.

Demnach die Wohlbl. Stadtgerichte zu Budissin, zur freywilligen Subhastation des, dem hiesigen Maurergesellen, Christian Trempler, zugehörigen, in der Hohengasse allhier gelegenen Wohnhauses, worauf bis jetzt 1500 Thlr. gebothen worden, den instehenden 14. August d. J. fernerweit terminlich anberaumer haben; Als wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit sich Kauflustige sothanen Tages Vormittags um 9 Uhr auf allhiezigem Rathhause an gewöhnlicher Stadtgerichtsstelle gehörig einfinden, ihr Gebot eröffnen und sodann der Adjudikation oder anderer rechtlichen Verfügung gewärtigen können. Budissin, am 3. Aug. 1804. Gerichts-Kanzley allda.

Auf den 30. August d. J. soll allhier der Rathsteller mit dem ausschließenden Wein- und fremden Bierchank von Michaeli d. J. auf sechs Jahre an den Meistbiethenden verpachtet werden, und sind die Pachtbedingungen bey dem regierenden Bürgermeister Lessing und dem Herrn Stadtschreiber Hofmann zum Besehen. Hoyerwerda, den 9. Aug. 1804.

Der Rath allda.

Die Hochadel. Rostigischen Gerichten zu Dypach u. Zubehörungen haben den 29. Aug. d. J. zum Adjudikationstermine (in welcher jedoch noch licitiret werden kann) des Christian Tilgerschen Bleichensgrundstück in Ober Dypach, welches nach Abzug der Abgaben gerichtlich auf 1530 Thlr. taxirt, und worauf im 3ten Subhastationstermine 1371 Thlr. geboten worden, anberaumer; und wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht. Sign. Dypach am 8. August 1804.

Hochadel. Rostigische Gerichten allda und F. W. Melzer, Ger. Act.

Auf dem Rittergute zu Oberlichtenau bey Lauban soll ein Stück Haide von ohngefähr 80 Dresdner Schfl. Flächeninhalt, in einer von Wasserschäden völlig freyen und der besten Cultur fähigen Lage, zu Einrichtung einer neuen Colonie, verwendet werden. Die Anbauer genießen nicht nur den Vortheil, daß sie die benötigten Baumaterialien ohne Aufwand von Fuhrlohn, theils an Ort und Stelle selbst, theils zunächst derselben, zu sehr billigen Preisen finden, sondern auch für